

Henriette Meyer-Stork

Ausziehbank

KONZEPT-VORSTELLUNG

Ich habe mich von der Meta-Ebene her nochmal neu orientiert. Die Punkte, die mich weiterhin beschäftigen: Transformable, Monomaterial, Modular und One Piece – oder vielleicht auch Two Piece.

Dabei bin ich auf das Prinzip gestoßen, das man am ehesten vom Lattenrost eines ausziehbaren Bettes kennt: ineinander gehaltene Holzlatten, die ohne Verbindungsmittel zusammenhalten. Dieses Prinzip gibt es als Bank, als Hocker und als Bett – und es ist in manchen Varianten Monomaterial, in anderen mit Metall kombiniert.

Was mich interessiert: Ob man das Prinzip vereinfachen oder erweitern kann. Ob es in der rechtwinkligen Form bleiben muss. Ob es mit anderen Materialien – Edelstahl, Linoleum, Stoff – funktioniert. Und ob die Form der Einzelteile, ihre Statik und ihr Ineinandergreifen noch auf andere Weise gestaltet werden können.

Ich habe bereits begonnen, die Form und das Funktionsprinzip genauer zu untersuchen – wie die Teile zusammengebaut werden, wie sie ineinandergreifen, was die Statik ermöglicht.